

# Akasha - Erneuerung der Gelübde - Teil 4

Kryon durch Lee Carroll am Healing Wednesday vom 25.10.2023

Englische Originalaufzeichnung unter [www.kryon.com](http://www.kryon.com)

Private Übersetzung ab Audio-Aufnahme von Eva Igelmund

Seid begrüßt, Ihr Lieben, ich bin Kryon vom Magnetischen Dienst.

Tatsächlich ist dies schon die vierte und letzte Lektion über die Akasha für diesen Monat.

Die Akasha, die Akasha-Chronik, alle Energien, die an diesem System beteiligt sind, sind komplex. Viel komplexer, als man in vier Channelings abhandeln könnte.

Dieses Thema wird also viele Male auf unterschiedliche Weise aufgegriffen werden.

Insbesondere wenn Ihr spürt, dass es beginnt, bei Euch zu funktionieren und insbesondere, wenn sich die Energie dieses Shifts verändert.

Ich weiß nicht, wie viele von Euch, die meinen Botschaften, meiner Energie und meiner Liebe seit 34 Jahren folgen, wie viele von Euch jetzt in diesem Moment hier sind. Aber es sind einige und Ihr dürft die Frage stellen: *„Das habe ich doch schon früher gehört, Kryon! Warum behandelst Du dieses Thema schon wieder?“*

Die Antwort auf diese Frage besteht aus zwei Teilen –

Erstens: weil es gerade jetzt so viele gibt, die erwachen und die noch nichts davon gehört haben, meine Lieben.

Und Zweitens: weil gleichgültig, was ich vorher gelehrt habe, es immer weiter verbessert wird. Diese Energie des Shifts verändert so gut wie alles. Und seht Ihr jetzt, warum sie Euer Erwachen als ein leichtes Heben des Schleiers bezeichnet haben?

Was ist der Schleier? Erinnert Ihr Euch an die Definition dafür? Dieser Schleier ist eine multidimensionale Barriere, so könnte man sagen, zwischen den vier Dimensionen, die Ihr seht und der Multidimensionalität. Diese ist die wirkliche Realität der Seele und des gesamten Universums.

Ihr seid nicht darein eingeweiht. Es ist interessant, zu sehen, wie Wissenschaftler und insbesondere Physiker sich dessen allmählich bewusst werden, weil sie sie berühren, weil sie sie sehen.

Sie beobachten fantastische Dinge wie Verschränkung und jede Menge anderer Dinge, die multidimensional sind, selbst die Zellstruktur. Quanten-Biologen fangen gerade erst an, einen kleinen Einblick dort hinein zu bekommen.

Aber auch Ihr tut das, weil dieser Schleier transparenter wird oder gelüftet wird, der sich zwischen der Standard-4D-Dimension und einer multidimensionalen Realität auf der anderen Seite dieses Schleiers befindet.

Und an diesem Punkt wird es interessant, besonders für alte Seelen. An diesem Punkt beginnt Ihr Dinge zu spüren. Dinge, über die Ihr vorher vielleicht noch nie nachgedacht habt. Das ist die Erklärung dafür, dass so viele Menschen heute erwachen und für Fragen offen sind, die sie noch vor 20 Jahren gar nicht erst gestellt hätten. Einige haben die neu

inkarnierenden Generationen gesehen, und sagen: „*Wow, sie sind intelligenter, sie sind viel bewusster.*“

Und ich sage Euch, wie das sein kann. Sie erhalten bessere Werkzeuge als Ihr sie je hattet. Und diese Werkzeuge befinden sich direkt vor ihnen. Sie müssen nicht darum bitten. Sie müssen sich nicht dafür anstrengen. Sie müssen dafür keine Stufen erklimmen oder Pflichten erfüllen. Sie kommen in dem Moment zu ihnen, wo sie hier ankommen. Ihr Bewusstsein ist stärker verbunden mit der anderen Seite. So wie es auch das Eure war, als Ihr geboren wurdet.

Aber auch Ihr beginnt, sie zu erkennen, die Akasha, die so viele Geheimnisse in sich birgt. Aber es gibt eine Gemeinsamkeit, die ich Euch in dieser Lektion vermitteln werde. Und möglicherweise habt Ihr sogar schon einmal darüber nachgedacht, wenn Ihr heute einer von denen seid, die beginnen, für eine größere Wahrheit zu erwachen.

Hier ist die Beschreibung – habt Ihr die Fragen gestellt: *Gibt es da noch mehr? Habe ich etwas übersehen? Ist alles, was man mir erzählt hat, richtig und wahr oder könnte es da etwas Größeres geben? Ist Gott größer als man mir gesagt hat? Gibt es da etwas, das ich wissen sollte?*

Das sind die Fragen, die ein Erwachender stellt. Wenn Ihr einer von ihnen seid, dann kann ich Euch garantieren, dass es nicht das erste Mal ist, dass Ihr diese Fragen stellt. Jetzt im Moment stellt Ihr sie, weil sich der Schleier hebt. Aber in früheren Leben habt Ihr sie gestellt, weil sie Euch aufgrund Eures spirituellen Erbes in den Sinn kamen.

Lasst es mich erklären: Eine alte Seele, die heute erwacht – und es gibt Millionen von Euch –, hatte jede Menge von Vorleben, die eine spirituelle Suche darstellten. Habt Ihr das gehört? Wie viele von Euch glauben, dass sie auf einer Art spiritueller Suche sind? Nun, dabei handelt es sich nicht nur um eine Gruppe Leute, die die Bibel studieren.

Es waren diejenigen von Euch, die sich dafür entschieden hatten, die Realität oder den Komfort eines Zuhauses und sogar die Familie zu verlassen und stattdessen ihr Leben an einer Stätte des Lernens zu verbringen oder es der Hilfe für andere zu widmen. Ihr könntet sie Nonnen oder Priester nennen. Was auch immer sie damals waren, wie auch immer sie genannt wurden, sie haben existiert.

Und Ihr hattet die Möglichkeit dort hinzugehen und den spirituellen Teil all dessen, von dem Ihr irgendwie wusstet, dass es da war, zu studieren. Könnt Ihr mir folgen?

Viele von Euch haben das getan. Weil ihr, wie ich es nenne, „vor-erwacht“ seid. Es war eine Vorstufe von heute. Das hier ist nicht das erste Mal, dass Ihr beginnt, die Fragen zu stellen, die Ihr jetzt stellt.

Der Unterschied ist erstaunlich. In der Energie der Vergangenheit gab es kein Lüften des Schleiers. Ihr studiertet und studiertet und machtet euch vor anderen klein und knietet nieder. Aber, das war Euer Weg um spirituell zu werden. Ihr bekommt also nicht wirklich das, was Ihr heute bekommt.

Aber es war ein Vorläufer von dem, was Ihr heute tut. Es war eine Probe für das, was Ihr heute tut. Was ist es also, was die meisten von Euch, nicht nur einige wenige von Euch, gemeinsam haben?

Die Zusammenfassung: Ihr alle hattet einige spirituelle Leben, in denen Ihr ausschließlich das tatet. So gut wie jeder, der diesem Programm zuhört, hatte ein wie auch immer geartetes spirituelles Leben oder 2 oder 3 oder 4, in denen Ihr Euch auf irgendeine Weise Gott hingegeben habt.

Und ratet mal, was Ihr in diesen Leben getan habt? Ihr habt Gelübde abgegeben. Ein Gelübde an Gott geht direkt in die Seele. Und dort bleibt es. Und diese Realität hat man Euch damals gelehrt und es ist eine Realität, die auch ich Euch heute lehre. Mit Eurem ganzen Bewusstsein als Mensch macht ihr ein Gelübde gegenüber Gott, und gelobt dies oder das zu tun, ihm Euer Leben zu widmen und das immer wieder, Leben für Leben für Leben.

Wie viele Gelübde habt Ihr gesprochen? Sehr viele! Und plötzlich taucht Ihr in diesem Leben auf und der Schleier beginnt sich zu heben. Und was denkt Ihr passiert? All diese Gelübde schlagen Euch mit aller Wucht entgegen. „Ich habe dies gemacht, das gesagt ...“ und Ihr könnt nicht wirklich sagen, wo sie herkommen. Aber sie beginnen, etwas zu bewirken und einige von Euch fühlen sich unwohl. *„Das ist nicht das Versprechen, das ich heute abgeben möchte“*, sagt Ihr vielleicht. *„Ich fühle es in mir, ich fühle es. Ich habe früher ein oder zwei Gelübde abgegeben. Es ist ein Gelübde. Aber so bin ich heute nicht mehr! Ja, ich will eine Verbindung zu Gott/Spirit. Ja, aber ich will auch eine Familie. Ja, ich will das tun ... aber ... aber ...“*

Ein Gelübde in der alten Energie ist sehr altertümlich, sehr einschränkend und entspricht nicht dem, wer Ihr heute seid. Und dennoch ist es da, es steht direkt vor Euch. Ein Versprechen, das Ihr in einem vergangenen Leben gegeben habt und das jetzt scheinbar immer noch aktiv ist.

Ich weiß, Ihr wisst, worauf ich hinaus will. Und so wird es auch mit dem Circle of Twelve sein. Es ist an der Zeit, Erstens: Zu erkennen, dass das was ich sage, richtig ist. Fühlt Ihr nicht irgendwie, dass Ihr schon lange vor diesem Leben Teil der Spiritualität wart? Die meisten von Euch werden mit „Ja“ antworten, *„denn als ich erwachte, fühlte es sich gut an. Ich hatte das Gefühl, mich zu erinnern.“*

Und das habt Ihr auch getan. Ihr habt Euch erinnert, dass es da einen viel größeren Zusammenhang gibt.

Das ist das Erste. Jetzt kommt Nummer Zwei: Ihr fingt damals an, Euch daran zu erinnern, was Ihr versprochen und was Ihr getan hattet. Und die Gelübde sind da. Einige von Euch konnten sich sogar daran erinnern, sie gesprochen zu haben, so stark ist ein Gelübde in einem vergangenen Leben.

Und jetzt kommt mit der gleichen Energie, die sie aufgedeckt hat, auch die gleiche Energie, um sie aufzulösen. Aber vielmehr als sie aufzulösen, werdet Ihr sie überschreiben, Ihr werdet sie überarbeiten und neugestalten.

All diese Gelübde sind Euer Versuch, Euer größeres Selbst zu finden, Eure Seele zu erkennen, die größere Liebe Gottes zu entdecken, sich ihr hinzugeben, möglicherweise in einem Leben, das jetzt stattfindet.

Alle haben das gemeinsam. Warum also nehmt Ihr nicht die Essenz von allen und packt sie in ein Gelübde hinein? Ihr habt die Energie, um wortwörtlich da zu sitzen und zu Spirit zu sagen:

*„Lieber Spirit, ich lasse alle alten Gelübde gehen, die nicht meiner Herrlichkeit entsprechen und die nicht das bedeuten, was sie heute bedeuten. Ich lasse sie hiermit los. Und das kann ich wegen dem, was ich jetzt gleich tun werde: ein neues Gelübde abgeben, ein besseres, eines, das alle anderen beinhaltet, und das nur für dieses Leben gilt.“*

Und dann, meine Lieben, könnt Ihr Euer Gelübde sprechen.

Ich könnte Euch ein Beispiel geben, aber es wäre so allgemein. Jeder einzelne von Euch hat ein wundervolles, schönes Gelübde und das kann in jede Richtung gehen...

*„Lieber Spirit, ich gelobe, in diesem Leben voller Dankbarkeit zu sein und mit Dankbarkeit zu erwachen und nach dem Guten zu trachten.“*

Das ist ein einfaches Gelübde, aber es gibt einige, die noch weiter gehen wollen:

*„Lieber Spirit, ich widme Dir dieses Leben und meine Suche nach der Wahrheit.“*

Wisst Ihr, es gibt so viele Möglichkeiten, aber bitte verwendet in jeder Eurer Formulierungen das Wort ‚Liebe‘. Bitte versteht, dass dieses neue Gelübde dergestalt ist, dass Ihr den Schleier sich lüften seht und Ihr eine größere Wahrheit entdecken und für Euch beanspruchen werdet. Und in diesem Prozess gelobt Ihr nach dieser Wahrheit oder nach etwas Besserem zu suchen.

Im Prozess des Gelübdes selbst sprecht Ihr Affirmationen und macht Aussagen darüber, wer Ihr seid und was Ihr tut. Das ist das Gelübde von heute.

Ich sitze hier und sage Euch, dass das etwas Echtes ist. Diese Gelübde und Versprechen, die Ihr abgegeben habt, Ihr Lieben, sie befinden sich direkt vor Eurer Nase. Was werdet Ihr tun? Nun ja, vielleicht wird der Circle of Twelve dabei helfen. Vielleicht wird der Akasha-Engel, den manche von Euch treffen werden, helfen. Wir werden sehen.

Ich bin KRYON, in Liebe zu Euch allen,

And so it is.

KRYON

PDF als Download